

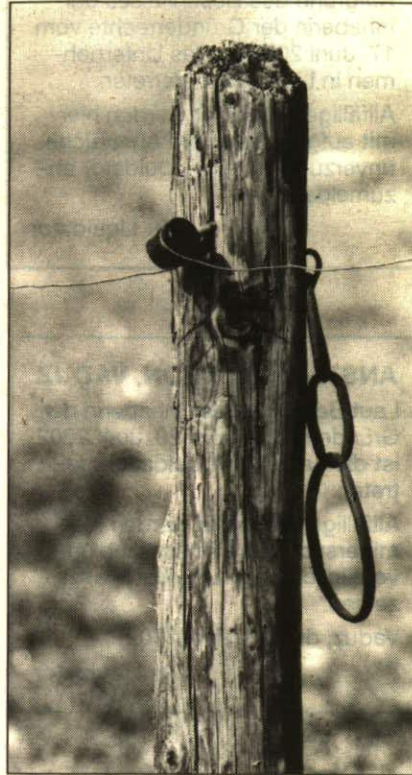
Kreativer Kontrast

Gemeinschaftsausstellung in Eschen

Vom 28. bis 30. Juni sind im Pfrundhaus in Eschen Bildtafeln von Arthur Jehle und Fotografien von Karl Schindler zu sehen. Der Kontrast von farbigen Bildtafeln und Schwarzweissfotos verspricht eine interessante Ausstellung.

«Skizzen zur Artenevolution» lautet der Titel einer Serie von Bildtafeln von Arthur Jehle. Den Zugang zum Thema der Artenevolution hat der Eschner Arzt nicht aus medizinischem Interesse gefunden, sondern durch seine Liebe zur Natur. Für seine Bilder verwendet er Acryl, Kohle, Knochen, Lack, Wachskreide und blaues Pigment, die auf Kunststoff, Holzfaserplatten oder Naturhölzer aufgetragen werden. Zum Thema seiner Bildtafeln meint Arthur Jehle: «Das Erscheinungsbild von Pflanzen, Tieren bis Hominiden ist durch Regelmechanismen der Evolution wie Mutation, Selektion, Isolation und andere entstanden. Die Artenvielfalt von Organismen ist Orientierungshilfe im menschlichen Sein, ebenso Ausgangspunkt einer möglichen «Extrapolation» menschlicher Existenz. «Skizzen zur Artenevolution. Bildtafeln» thematisiert Diversitäten von Arten und Verhaltensmustern.»

Unter dem Titel «Zaungestalten» präsentiert Karl Schindler Schwarzweiss-Fotografien. Mit seinen Fotos möchte der gelernte Schreiner das Besondere im Alltäglichen zeigen. Was auf den ersten Blick nur als einfacher Viehzaun erscheint, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als wahres Sammelsurium von kuriosen Gestalten.



«Zaungestalt», Fotografie von Karl Schindler, zu sehen im Pfrundhaus in Eschen.

Durch die Natur und den Menschen verändert, erhält jeder Zaunstumpfen eine individuelle Prägung. Mit der Fotografie als Hobby hat sich Karl Schindler einen Jugendtraum verwirklicht. Der Autodidakt entwickelt und vergrößert seine Bilder selbst.

Die Ausstellung im Eschner Pfrundhaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Freitag, 28. Juni, 18 bis 21 Uhr, Samstag, 29. Juni, 14 bis 21 Uhr, Sonntag, 30. Juni, 10 bis 17 Uhr

Vaterland Mittwoch 26. Juni 2002